

Clown Stramini freut sich auf Herrn H. und Sarah Wiener

Ostseeklinik Zingst organisiert die bislang größten Veranstaltungen für die Patienten im hauseigenen Zirkuszelt und knüpft ans Fotofestival an

Von Timo Richter

Zingst. Herr H. und Sarah Wiener sollen die Patienten in der Ostseeklinik Zingst auf dem Weg zu einem gesundheitsbewussten Leben begleiten. Herr H. alias Simon Horn kennen unzählige Kinder. Der „Kinderheld aus Berufung“ begeistert Mädchen und Jungen als Familiensoundtrack auf zwei Beinen. Spaß und Entspannung sollen in der Ostseeklinik Zingst nicht zu kurz kommen. Ende Januar tritt der Shootingstar kindgerechter Musik in der Manege des klinikeigenen Zirkuszeltens auf.

Fernseh-Köchin gibt Tipps

Vier Wochen später gibt sich die bekannte Fernseh-Köchin Sarah Wiener die Ehre und hält im Zirkuszelt einen Motivationsvortrag zu gesunder Ernährung, wie es Klinikleiterin Barbara Landwehr formuliert. „Wir wollen, dass es unsere Patienten auch außerhalb der Sommersaison gut haben“, sagt die Klinikleiterin. Und die Ärztliche Direktorin Dr. Astrid Novosel-Datzer freut sich, „dass die beiden Prominenten ins selbe Horn stoßen wie wir“.

So kochen die Patienten auch in

der Lehrküche leckere Gerichte, sich die Bedeutung gesunder Ernährung aber noch einmal von der bekannten TV-Köchin erklären zu lassen – das könne den Erfolg der dreiwöchigen Kur- oder Rehabilitationen unterstützen. Gleiches gelte für das Engagement Herrn H., ist die Ärztliche Direktorin überzeugt. Der Musiker animiere die Kinder mit seinem Programm zu mehr Bewegung.

Mit der Einladung der prominenten Unterstützer beschreitet die Kli-



Simon Horn

FOTO: S. ZIEHEN



Sarah Wiener

FOTO: T. ULRICH

nik zugleich neue Wege. „So große Veranstaltungen hat es für unsere Patienten noch nicht gegeben“, betont die Klinikdirektorin. Und auch nach außen öffnet sich die Einrichtung. So knüpft die Klinik in diesem Jahr an das Umweltfotofestival Horizonte Zingst an. Ein Star-Fotograf aus Frankreich wird in der Einrichtung einen Workshop durchführen.

Zirkus-Therapie steht oben

Besonders punktet die Klinik aber mit ihrer Zirkus-Therapie im eige-

nen Viermast-Zelt. Das Angebot ist fester Bestandteil im Gesamttherapiekonzept des 1994 eröffneten Hauses. Regelmäßig wird nun der Workshop „Achtsamkeit in der Manege“ angeboten. Das ist laut Astrid Novosel-Datzer eine Art Schnupperkurs, in dem die Teilnehmer kennen lernen, wie in der Ostseeklinik Zingst gearbeitet wird. Anmeldungen sind unter ☎ 0 80 00/08 74 13 oder per E-Mail an info@ostseeklinik-zingst.de möglich.

Nachdem 2016 umfangreiche Renovierungsarbeiten erfolgt sind – so wurden Appartements und das Patientenrestaurant auf Vordermann gebracht, ein Spezialboden auf dem Sportplatz neu verlegt, in die Gruppenräume für Kinder und die Schwimmbadtechnik investiert – steht in diesem Jahr die Erneuerung und Erweiterung der Außen-Spielbereiche auf dem Plan. Ausgewählt wurden die neuen Spielgeräte nach heilpädagogischen Gesichtspunkten. „Ganzheitliches Turnen“ nennt Astrid Novosel-Datzer das. Kinder würden so zum Spielen angeregt, ohne zu merken, dass sich sich richtig sportlich betätigen würden, erklärt Novosel-Datzer.

Klinik ist komplett ausgelastet

126 Zwei-Zimmer-Appartements stehen in der Ostseeklinik Zingst zur Verfügung, das entspricht etwa 330 Betten. In den beiden vergangenen Jahren war die Einrichtung jeweils

zu 99 Prozent ausgelastet.

100 Mitarbeiter sind in der Ostseeklinik Zingst beschäftigt. Die Einrichtung für Eltern und Kinder wurde im Jahr 1994 eröffnet.

5 Behandlungsschwerpunkte gibt es in der Ostseeklinik Zingst: Atemwegserkrankungen, psychosomatische Erkrankungen, Hauterkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates und Übergewicht.